

COMPUTATIONAL THINKING



Was beinhaltet Computational Thinking?

Strukturierte Problemformulierung, das Organisieren und Analysieren von Daten, Modellieren von Problemstellungen unter Verwendung von Algorithmen sowie das Verallgemeinern von Sachverhalten und Transferdenken.

Abstraktion

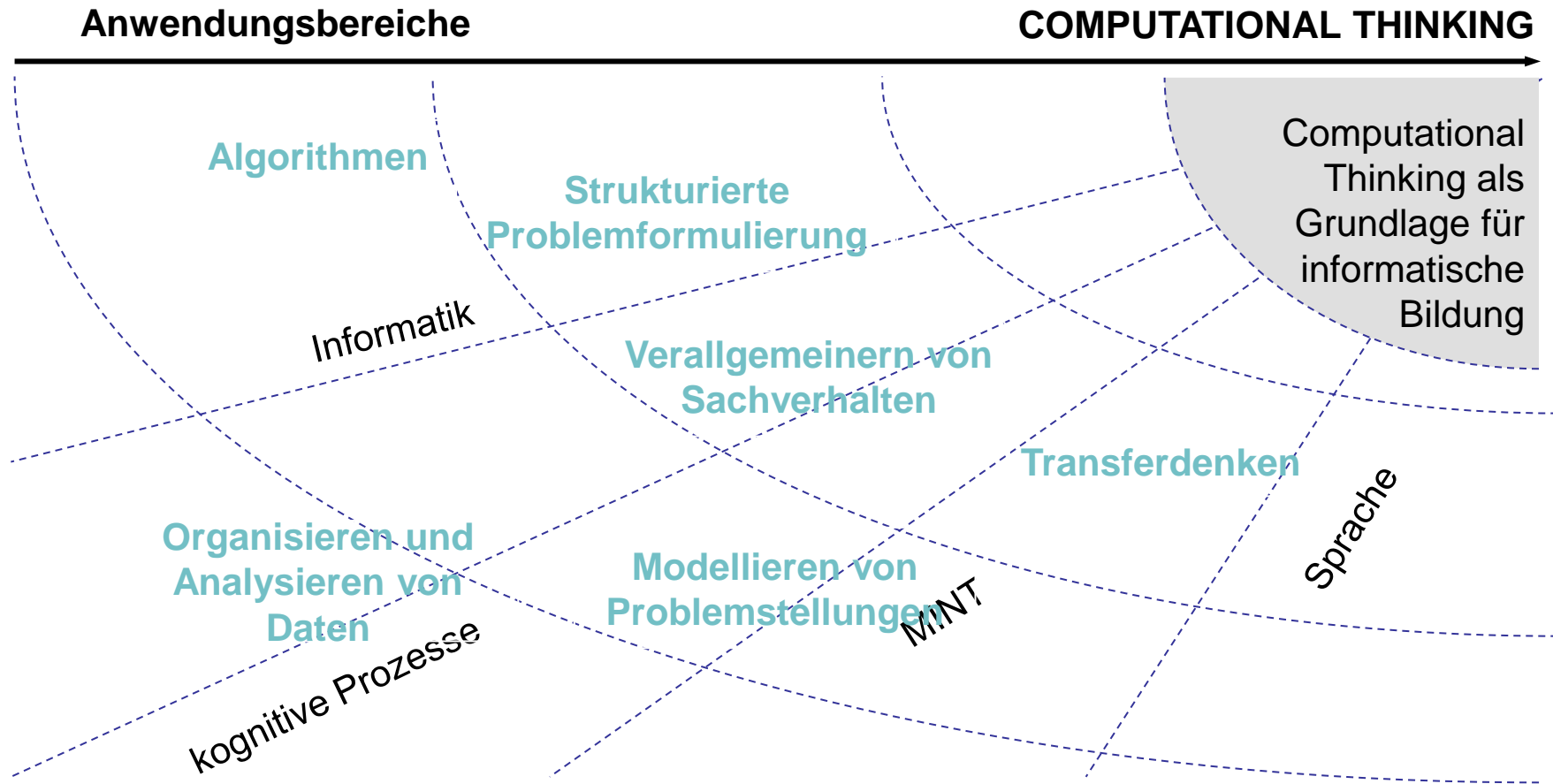
Iteration

Automatisierung

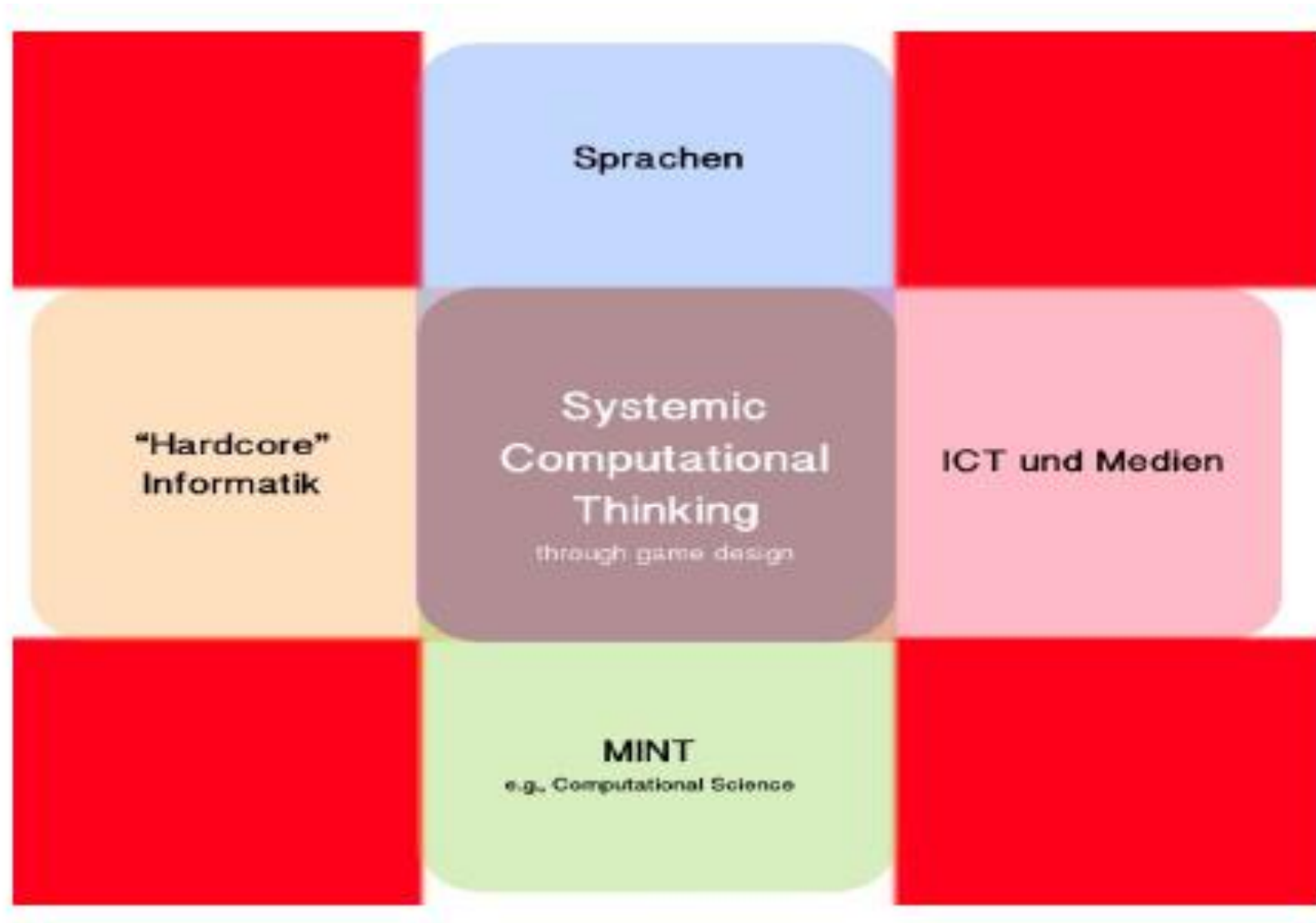
Analyse

Modellieren

Anwendungsbereiche



Anwendungsbereiche in der Schule



Computational Thinking als Kompetenzwerkzeug

- Strukturierte Problemformulierung
- Organisieren und Analysieren von Daten
- Modellieren von Problemstellungen unter Verwendung von Algorithmen
- Verallgemeinern von Sachverhalten zur besseren Problemlösung
- Transferdenken

Spezifische Kompetenzen durch Computational Thinking

1. Das Benutzen vordefinierter Funktionen und Parameter, um eine Problemstellung in kleinere Teile zu zerlegen.
2. Das Modellieren und Simulieren von physikalischen Prozessen und Naturphänomenen und damit deren besseres Verständnis.
3. Wie entsteht Software (Design, Programmieren, Testen, Überprüfen).
4. Paralleles und sequenzielles Arbeiten und Formulieren, sowie Iteration, um komplexe Aufgabenstellungen zu lösen.
5. Abstraktion, um Komplexität zu durchdringen.
6. Umgang mit grossen Datenmengen.

Praktische Anwendungsbeispiele

CREMIGE TOBLERONE-MOUSSE ♥

aimiq glatt rühren, Toblerone im Wasserbad schmelzen und zügig mit Milch und Rum in die aimiq-Masse einrühren. Anschließend die geschlagene Sahne unterheben und in kleine Schnapsgläschen (4cl) abfüllen. Mindestens 2 Stunden kalt stellen. Mit Kakao bestreuen und servieren.

500 g aimiq
300 g Toblerone
8 EL Milch
2 TL Rum
500 g Sahne
Kakao + Dekor



laendle-machART.

